

# Das Wahre, das Schöne

(Anton Pasch)

Gerhard Rabe

**A** *Frisch*

S I II

1. Was könn - te auf Er - den ge - lie - bet mehr  
2. Der Him - mel mag wei - nen mit Trä - nen aus  
3. Es ei - len die Jah - re, es trübt sich das

A

auf Er - den ge - lie - bet mehr  
mag wei - nen mit Trä - nen aus  
die Jah - re, es trübt sich das

4

wer - den als fro - her Ge - sang? Es set - zet be -  
Stei - nen als stür - ze er ein. Wo Mu - si - ka  
Kla - re im Wel - ten ge - schehn. Das Wah - re, das

wer - den als fro - her Ge - sang? Es set - zet be -  
Stei - nen als stür - ze er ein. Wo Mu - si - ka  
Kla - re im Wel - ten ge - schehn. Das Wah - re, das

8

hen - de dem Un - mut ein En - de, ein  
wal - tet, das Le - ben ge - stal - tet, wird  
Schö - ne, der Reich - tum der Tö - ne, die

hen - de dem Un - mut ein En - de, ein  
wal - tet, das Le - ben ge - stal - tet, wird  
Schö - ne, der Reich - tum der Tö - ne, die

Die 2. Strophe kann wahlweise nach Satz A oder B gesungen werden!

11 *3. Str. rit.*

lieb - li - cher Klang, ein lieb - li - cher Klang.  
Zu - ver - sichts sein, wird Zu - ver - sichts sein.  
blei - ben be - stehn, die blei - ben be - stehn.

3. Str. FINE

**B** *etwas langsamer*

2. Der Him - mel mag wei - nen mit Trä - nen aus

18 *a tempo*

Stei - nen als stür - ze er ein. Wo Mu - si - ka

22

wal - tet, das Le - ben ge - stal - tet, wird

25

Zu - ver - sichts sein, wird Zu - ver - sichts sein.

Folgt 3. Str.